IBM DACH Newsroom

IBM erweitert Zusammenarbeit mit AWS, um Kunden generative KI-Lösungen und dediziertes Fachwissen zur Verfügung zu stellen

- Bereitstellung gemeinsamer Lösungen, die mit generativen KI-Funktionen für unternehmenskritische Anwendungsfälle erweitert wurd - Bereitstellung von dediziertem AWS-Fachwissen für Kunden und Pläne zur Schulung und Qualifizierung von über 10.000 Beratern - Pläne für die weitere Integration von IBM watsonx mit AWS

ARMONK, N.Y., 18. Oktober, 2023--IBM (NYSE: IBM) kündigte heute eine Erweiterung seiner Kooperation mit Amazon Web Services (AWS) an, um gemeinsame Kunden zu unterstützen, generative künstliche Intelligenz (KI) umzusetzen und wertschöpfend einzusetzen. In diesem Zusammenhang plant IBM Consulting seine generative KI-Expertise in Bezug auf AWS durch die Schulung von 10.000 Beratern bis Ende 2024 zu vertiefen und auszubauen. Die beiden Unernehmen beabsichtigen zudem gemeinsame Lösungen und Dienstleistungen im KI-Umfeld anzubieten, die Kunden bei wichtigen Anwendungsfällen unterstützen.

IBM Consulting und AWS beraten bereits heute Kunden aus verschiedenen Branchen zu einer großen Bandbreite von KI-Lösungen und -Dienstleistungen. Nun erweitern die beiden Unternehmen diese Lösungen und Services mit generativer KI, um Kunden bei der schnellen Integration von KI in Geschäfts- und IT-Abläufe auf AWS zu unterstützen. IBM Consulting und AWS planen, planen folgenden spezifischen Lösungen:

- **Contact Center Modernization mit Amazon Connect** – IBM Consulting arbeitete mit AWS, um Funktionen für die Zusammenfassung und Kategorisierung von digitalen und Sprach-Interaktionen unter Verwendung generativer KI zu entwickeln. Diese Funktionen wurden entwickelt, um eine Übertragung der Informationen zwischen Chatbots und Call-Center-Agenturen zu ermöglichen sowie dem Agenten

Zusammenfassungen zu liefern, die Lösungszeiten beschleunigen und das Qualitätsmanagement verbessern.

- **Platform Services auf AWS** – Dieses ursprünglich im November 2022 eingeführte Angebot wurde jetzt mit generativer KI erweitert, um die gesamte Cloud-Wertschöpfungskette einschließlich IT-Betrieb, Automatisierung und Plattform-Engineering besser zu verwalten. Die neuen generativen KI-Funktionen geben Kunden Tools an die Hand, mit denen sie die Wartung und Verfügbarkeit ihrer auf AWS gehosteten Anwendungen durch intelligente Problemlösungs- und Überwachungstechniken verbessern können. Kunden können eine Verbesserung der Betriebs- und Wartungsdauer erreichen, was bedeutet, dass sie schnell und effektiv auf potenzielle Probleme reagieren können.

- **Supply Chain Ensemble auf AWS** – Mit diesem geplanten Angebot wird ein virtueller Assistent eingeführt, der die Arbeit von Supply-Chain-Experten bei der Erfüllung von Kundenbedürfnissen, der Optimierung von Lagerbeständen, der Kostensenkung, der Rationalisierung der Warenströme und der Bewertung von Supply-Chain-Risiken beschleunigen und ergänzen kann.

Darüber hinaus plant IBM Consulting die Integration der generativen KI-Services von AWS in den proprietären IBM Consulting Cloud Accelerator, um den Cloud-Transformationsprozess der Kunden, die AWS nutzen, zu beschleunigen. Diese Integration wird bei Reverse Engineering, Codegenerierung und Codekonvertierung unterstützen.

Commitment Fachwissen zu vertiefen und die AWS-Integration in watsonx auszubauen

IBM hat bereits umfangreiches Know-how über generativen KI-Services von AWS aufgebaut – darunter Amazon SageMaker und Amazon CodeWhisperer – und ist einer der ersten AWS-Partner, die Amazon Bedrock nutzen. Dabei handelt es sich um einen vollständig automatisiert verwalteten Service, der branchenführende Foundation Models (FMs) über eine API zur Verfügung stellt, so dass Kunden das für ihren Anwendungsfall am besten geeignete Modell auswählen können.

KI-Expertise und ein tiefes Verständnis der AWS-Funktionen sind für Kunden, die generative KI implementieren möchten, von entscheidender Bedeutung. IBM bietet gemeinsamen Kunden Zugang zu Experten vom IBMConsulting Center of Excellence für generative KI, die über spezielles generatives KI-Fachwissen verfügen.

Stand heute plant IBM Consulting bis Ende 2024 über 10.000 Berater für die generativen KI-Services von AWS zu schulen und zu qualifizieren. Sie werden Zugang zu einem exklusiven, nur für Partner verfügbaren Programm haben, das Schulungen zu den wichtigsten Anwendungsfällen und Best Practices für Kundenengagement mit generativen AWS-KI-Diensten bietet. So können sie ihr Wissen erweitern, sich mit technischen Experten austauschen und Kunden, die AWS Lösungen nutzen, besser beraten.

„Unternehmenskunden sind auf der Suche nach fachkundiger Unterstützung beim Aufbau und Umsetzung einer generativen KI-Strategie und der Entwicklung von generativen KI-Anwendungsfällen, die den Geschäftswert und die Transformation – bei gleichzeitiger Risikominderung – vorantreiben können ", sagt Manish Goyal, Senior Partner, Global AI & Analytics Leader bei IBM Consulting. „Gepaart mit der KI-Erfahrung von IBM und der tiefgreifenden Expertise in der Unternehmenstransformation auf AWS, kann das Angebot erweiterer Lösungen

mit eingebetteten generativen KI-Funktionen unseren gemeinsamen Kunden helfen, generative KI-Anwendungen schnell und verantwortungsvoll auf der Plattform ihrer Wahl zu skalieren.“

IBM reagiert somit auch auf die Kundennachfrage nach generativen KI-Funktionen auf AWS, indem watsonx.data, ein betriebsbereiter Datenspeicher, der auf einer offenen Lakehouse-Architektur aufbaut, auf AWS als vollständig verwaltete Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung zur Verfügung stellt, auf die Kunden auch im AWS Marketplace zugreifen können. Das Unternehmen plant außerdem, watsonx.ai und watsonx.governance bis 2024 auf AWS verfügbar zu machen. Dies baut auf früheren Zusagen der beiden Unternehmen auf, es Kunden zu erleichtern, IBM-Daten, KI und Sicherheitssoftware auf AWS zu nutzen.

„Unsere Kunden suchen zunehmend nach dem technischen Support und der KI-Expertise, die sie benötigen, um eine generative KI-Strategie aufzubauen und zu implementieren, die den Geschäftswert ihrer gesamten Cloud-Wertschöpfungskette steigert“, sagte Chris Niederman, Managing Director, Global Systems Integrators bei AWS. „Wir freuen uns, mit IBM zusammenzuarbeiten, um generative KI-Funktionen anzubieten, die unsere gemeinsamen Kunden bei der Skalierung ihrer Anwendungen unterstützen – und IBM-Beratern dabei helfen, ihr Fachwissen über Best Practices für den Einsatz von generativen KI-Services von AWS zu vertiefen.“

Generative KI für die Telekommunikation

Kunden profitieren bereits heute von der langjährigen Beziehung zwischen IBM und AWS. Bouygues Telecom, ein führender französischer Kommunikationsdienstleister mit einer großen Historie von branchenführenden Innovationen, beauftragte IBM Consulting im Rahmen der sich weiterentwickelnden Cloud-Strategie des Unternehmens, um KI-Anwendungsfälle in großem Umfang zu entwerfen und zu implementieren und gleichzeitig den Teams die Flexibilität zu geben, Cloud- und KI-Anbieter je nach Abteilungs- und Anwendungsbedarf auszuwählen.

Mit Hilfe des IBM Garage-Ansatzes hat das Team eine maßgeschneiderte Daten- und KI-Referenzarchitektur entwickelt, die mehrere Cloud-Szenarien abdeckt und auf alle KI- und Datenprojekte auf den Cloud- und On-Premises-Plattformen von Bouygues Telecom ausgeweitet werden kann.

„Als wir begannen, generative KI zu nutzen, um Erkenntnisse aus unseren Kunden-Projekten zu gewinnen, sahen wir uns mit einigen ungewohnten Problemen in Bezug auf Speicherplatz, Speichergröße und Leistungsanforderungen konfrontiert“, sagte Matthieu Dupuis, Head of AI bei Bouygues Telecom. „IBM Consulting und AWS waren Partner mit unschätzbaren Wert bei der Identifizierung des richtigen Modells für unsere Anforderungen und der Überwindung dieser technologischen Barrieren.“

Mit der neuen KI-Plattform auf AWS ermöglichte IBM Consulting Bouygues Telecom die Entwicklung von Proof-of-Concept-Modellen und deren schnelle Skalierung in die Produktion bei gleichzeitiger Minimierung von Kosten und Risiken. Die Plattform ermöglicht es den Data Scientists auch, effizienter, zielgerichteter und zufriedener zu arbeiten, da sie mehr Zeit für komplexe, hochwertige KI-Projekte aufwenden können, anstatt Einzellösungen zu lancieren.

Eine sich immer weiterentwickelnde Partnerschaft

Mit mehr als 40 Jahren gemeinsamer Erfahrung mit KI-Lösungen arbeiten IBM und AWS zusammen, um Kunden zu unterstützen, KI zur Kostenreduziereung sowie Effizienz und Wachstumssteigerung nutzen möchten, ganz gleich, ob es um eine Demonstration der Technologie, die Definition potenzieller Anwendungsfälle oder die gemeinsame Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen geht.

Darüber hinaus ist IBM ein AWS Premier Tier Services Partner mit über 22.000 AWS-Zertifizierungen weltweit und hat 17 AWS Service Delivery- und 16 AWS Competency-Zertifizierungen erhalten. Die erweiterte Partnerschaft baut auf dieser langjährigen Beziehung und dem gemeinsamen Verständnis der Bedeutung von KI für Unternehmen auf. IBM Consulting unterstützt Kunden bei der Erstellung von Leitplanken, die mit den Werten und Standards des Unternehmens übereinstimmen, Bias reduzieren und Datensicherheit und, Herkunft verwalten.

IBM Consulting beschleunigt die geschäftliche Transformation für die Kunden durch hybride Cloud- und KI-Technologien und nutzt dabei das offene Partner-Ökosystem. Mit der umfassenden Branchenexpertise in den Bereichen Strategie, Experience Design, Technologie und Betrieb wurde IBM Consulting zum vertrauenswürdigen Partner vieler der innovativsten und wertvollsten Unternehmen der Welt und hilft ihnen, ihre komplexesten Systeme zu modernisieren und zu sichern. Die 160.000 Berater setzen auf eine offene Arbeitsweise und wenden die bewährte Co-Creation-Methode, IBM Garage, an, um Ideen in Ergebnisse zu verwandeln.

Aussagen über die künftige Ausrichtung und Absicht von IBM können ohne Vorankündigung geändert oder zurückgezogen werden und stellen lediglich Ziele und Absichten dar.

Über IBM
IBM ist ein führender Anbieter von Hybrid Cloud und KI Lösungen sowie von Beratungsexpertise. Wir helfen Kunden in mehr als 175 Ländern, Erkenntnisse aus ihren Daten zu nutzen, Geschäftsprozesse zu optimieren, Kosten zu senken, um Wettbewerbsvorteile in ihren Branchen zu erzielen. Mehr als 4.000 Regierungs- und Unternehmenseinheiten in kritischen Infrastrukturbereichen wie Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Gesundheitswesen verlassen sich auf die Hybrid-Cloud-Plattform von IBM und Red Hat OpenShift, um ihre digitale Transformation schnell, effizient und sicher zu gestalten. Die bahnbrechenden Innovationen von IBM in den Bereichen KI, Quantencomputing, branchenspezifische Cloud-Lösungen und Beratung bieten unseren Kunden offene und flexible Optionen. All dies wird durch das Commitment von IBM für Vertrauen, Transparenz, Verantwortung, Inklusion und Service unterstützt.

Besuchen Sie www.ibm.com für weitere Informationen.

Pressekontakt:
U.S.
Lauren Nowicki
Lauren.nowicki@ibm.com

DACH:
Kerstin Pehl

Kerstin.pehl@de.ibm.com

---

https://de.newsroom.ibm.com/2023_10_18_IBM-erweitert-Zusammenarbeit-mit-AWS